

Medienmitteilung 04.03.2019

Meisterkonzert

Vilde Frang Violine

Michail Lifits Klavier

Sonntag 24. März 2019 17:00 im Zentrum Paul Klee

Am Sonntag, den 24. März 2019, spielt die norwegische Stargeigerin mit ihrem Duopartner, dem deutschen Pianisten usbekischer Herkunft, Michail Lifits, im Zentrum Paul Klee. Das Duo Frang und Lifits besticht durch ein kammermusikalisches Zusammenspiel auf höchstem Niveau. Mit Stücken von Johannes Brahms, Franz Schubert und Béla Bartók kündigt sich im Zentrum Paul Klee ein meisterhaftes Programm an.



Vilde Frang © Marco Borggreve

«So klingt eine musikalische Liebeserklärung: Vilde Frang lässt ihr Instrument singen und flüstern, der Bogen scheint die Saiten eher zu streicheln als zu streichen, warm, innig und voller Sehnsucht.» Neue Zürcher Zeitung

Vilde Frang ist einer der strahlendsten Sterne am Klassikhimmel, von Starallüren gibt es jedoch keine Spur. 1986 in Norwegen geboren, spielt sie heute regelmässig mit den führenden Orchestern der Welt zusammen. Als Solistin und im Rezital mit ihrem Duopartner Michail Lifits tritt sie in renommierten Sälen wie Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich, dem Wiener Musikverein, der Wigmore Hall London und der Carnegie Hall New York auf sowie in der Salle Pleyel Paris, der Tchaikovsky Concert Hall Moscow und dem Palais des Beaux Arts in Brüssel.



Michail Lifits © Felix Broede

Michail Lifits wurde 1982 in Taschkent/Usbekistan geboren. Er zählt zu den erfolgreichsten Pianisten seiner Generation. Regelmässig ist er an internationalen Festivals in Frankreich, Deutschland, Polen, Italien und den USA zu Gast und spielt in den renommierten Konzertsälen der Welt.

«Der Pianist Michail Lifits ist anders. Er spielt leise, verinnerlicht, langsam, nachdenklich, vergeistigt. Aber das auf einem so hohen Niveau, dass wir ihn schon nach dem Besuch nur eines Konzerts in den pianistischen Olymp heben wollen.» Donaukurier

Programm

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78 «Regenlied-Sonate»

Vivace ma non troppo / Adagio / Allegro molto moderato

Entstehung 1878 / 79

Béla Bartók (1881 – 1945)

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1, Sz 75

Allegro appassionato / Adagio / Allegro

Entstehung Oktober – Dezember 1921

Franz Schubert (1797 – 1828)

Fantasie für Violine und Klavier C-Dur D 934

Andante molto / Allegretto / Andantino / Allegro vivace / alla breve

Entstehung 1878 / 79

Pressekarten und Interviewmöglichkeiten

Medienschaffende können sich jederzeit akkreditieren und Pressekarten beziehen.

Die Solisten stehen nach Möglichkeit im Vorfeld für Interviews zur Verfügung.

Tickets inkl. Signierstunde und After-Concert-Drink mit den Künstlern

Künstlerische Leiterin Musik: Julia Vincent

Kontakt

Marie Isabel Meyer de Christo

Mitarbeiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

press@zpk.org, T +41 (0)31 328 09 44

Pressestelle

Service de presse / Press Office
press@zpk.org

Zentrum Paul Klee

Monument im Fruchtländ 3 3006 Bern
Tel + 41 (0)31 359 01 01 www.zpk.org